

Medienmitteilung

Grosserfolg: 2'157 Unterschriften zeigen breite Unterstützung für die Petition

«POST HOLLIGEN MUSS BLEIBEN!»

Die in kürzester Zeit gesammelten 2'157 Unterschriften für die Petition «Post Holligen muss bleiben!» zeigen eindrücklich den grossen Rückhalt, den die Post Holligen im Quartier hat. Das Engagement der verschiedenen Organisationen des Holligen-Quartiers zugunsten unserer Quartierpost zeigt, dass die Bevölkerung den Abbau des service public in unserem Quartier nicht goutieren würde. Sie will, dass die Poststelle Holligen bleibt. Vom Gemeinderat wird erwartet, dass er alles unternimmt, um dem Anliegen der Petition zum Durchbruch zu verhelfen. Eine Postagentur ist keine Alternative.

Die verschiedenen Organisationen von Holligen haben mit der Petition «Post Holligen muss bleiben!» ein wichtiges Zeichen gesetzt, das von der Holliger Bevölkerung mit 2'157 Unterschriften mit Nachdruck unterstützt wird. Diese wurden in kürzester Zeit gesammelt.

Die erfolgreiche Unterschriftensammlung zeigt, welch grossen Rückhalt die Post Holligen im Quartier hat. Die Forderung der Petition ist breit abgestützt und setzt ein unmissverständliches Zeichen gegenüber der Konzernleitung und dem Verwaltungsratspräsidenten der Post.

Das grosse Interesse am Erhalt der Post Holligen zeigte sich einerseits am sehr guten Rücklauf der verteilten Petitionsbögen und andererseits bei den Unterschriftensammlungen an verschiedenen Orten im Quartier. Die Petitionärinnen und Petitionäre konnten zudem auf die aktive Mithilfe von vielen ungebundenen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern sowie des Gewerbes zählen. Die Quartierorganisationen bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung.

Die Unterschriftensammlung beweist: Die Post Holligen hat für das Quartier eine zentrale Funktion und zwar über alle Generationen hinweg. Besonders geschätzt wird der umfassende Service, das freundliche Personal und die gute Erreichbarkeit.

Mehr als 7'000 Menschen wohnen heute in Holligen. Und in den nächsten Jahren werden Tausende von Wohn- und Arbeitsplätzen im Stadtquartier Holligen dazu kommen. Allein in unmittelbarer Nähe der Post werden rund 400 neue Wohnungen gebaut. Holligen wird sich in den nächsten Jahren zu einem zentralen, eigenständigen Stadtquartier weiterentwickeln. Jetzt gilt es, den Ausbau und die Erhaltung der nötigen Infrastruktur sicher zu stellen. Dazu gehört u.a. die Post.

Die Post tut gut daran, diese Entwicklung und die klare Willensäusserung aus dem Quartier und aus dem lokalen Gewerbe ernst zu nehmen. Wir wollen weder eine Schliessung der Poststelle, noch die Einrichtung einer Postagentur.

Die Organisationen des Holligenquartiers und mit ihnen 2'157 Unterzeichnende der Petition «Post Holligen muss bleiben!» sind überzeugt, dass die Post Holligen an ihrem bewährten Standort heute und auch in Zukunft ein unverzichtbares Angebot des Service public in unserem Quartier ist, zu welcher auch im Namen der zukünftigen Generationen und in Beachtung der Entwicklung Sorge zu tragen ist.

Bern, 15.09.2017

Für Auskünfte:

Annemarie Flückiger, Präsidentin Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Tel. 031 371 81 29

Dominik Fitze, Vorstandsmitglied SP Bern Holligen, Tel. 076 519 93 67